

GEE-Tg. 19/02/01

30. Januar 2019, 10.00–16.30 Uhr in Essen

**Anne-Frank-Tag an der Universität Duisburg-Essen  
Erinnern lernen in Schule, Religionsunterricht und  
Universität. Jüdische Erinnerungskulturen und  
Ansätze gegen Antisemitismus und Rassismus.**

Unter dem Thema „Erinnern lernen“ greifen wir Impulse aus jüdischen Erinnerungskulturen auf und fragen danach, was in Schule, Universität und Gesellschaft gegen Antisemitismus und Rassismus getan werden kann. Der Anne-Frank-Tag richtet sich an Studierende, Lehrer/-innen an Schule und Hochschule sowie an alle, die sich für eine pädagogische Auseinandersetzung mit dem Thema „Erinnerung“ und Fragen einer „Erziehung nach Auschwitz“ (Theodor W. Adorno) interessieren. Neben Vorträgen werden verschiedenen Workshops angeboten.

**Referenten:** Dr. Edna Brocke, Prof. Dr. Britta Konz,  
Dietmar Klinke, Dr. Astrid Greve,  
Dr. Uri R. Kaufmann, Gerda E.H. Koch,  
Dr. Rainer Möller

**Leitung:** Prof. Dr. Thorsten Knauth

**Kooperation:** Arbeitsstelle interreligiöses Lernen (AiL)  
Alte Synagoge  
Schulreferat der Ev. Kirche Essen  
GEE-Pädagogische Akademie  
Ev. Studierendengemeinde Duisburg-Essen  
(ESG)

**Ort:** ESG Duisburg-Essen  
Universitätsstr. 19 („die BRÜCKE“)  
45141 Essen

**Anmeldung:** Rita Lehrmann, Tel. 0201-183-4422  
rita.lehrmann@uni-due.de

GEE-Tg. 19/02/03 und 19/02/05

**Das geht auch mich an  
Handreichung zur Holocaust-Education**

Die umfangreiche Handreichung, die Anfang 2019 erscheint, umfasst ein fächer- und jahrgangsübergreifendes Curriculum zur Holocaust Education für die Klassen 3 bis 13. Eine Zielsetzung dabei ist, die Shoah, den Mord an den europäischen Juden, nicht isoliert darzustellen, sondern einzubinden in den Kontext einer jahrhundertealten Tradition und Geschichte mit wechselvollen Beziehungen. Dabei wird großer Wert darauf gelegt, dass dies von der Grundschule an aufbauend und für verschiedene Unterrichtsfächer mit unterschiedlichen Schwerpunkten bis zur Oberstufe (auch Berufskolleg) erfolgen sollte.

**14. März 2019, 16.00–18.15 Uhr in Essen (19/02/03)**

**Referenten:** Gerda E.H. Koch, Dr. Rainer Möller

**Leitung:** Schulreferent Dietmar Klinke

**Kooperation:** Schulreferat der Ev. Kirche Essen  
Kinderlehrhaus e.V.

**Ort:** Ev. Schulreferat, Haus der Kirche,  
III. Hagen 39, 45127 Essen

**22. Mai 2019, 9.00–16.00 Uhr in Koblenz (10/02/05)**

**Referenten:** Martin Autschbach, Achim Hennig,  
Gerda E.H. Koch, Dr. Rainer Möller

**Leitung:** Schulreferentin Dr. Anja Angela Diesel

**Kooperation:** Schulreferat Koblenz, Kinderlehrhaus e.V.

**Ort:** Superintendentur des Ev. Kirchenkreises  
Koblenz (voraussichtlich)  
Mainzer Str. 81, 56075 Koblenz

**Weitere Informationen:** [www.gee-online.de](http://www.gee-online.de),  
[Schulreferate Essen und Koblenz \(Anmeldung\)](#)

GEE-Tg. 19/02/04

**21. März 2019, 12.00–16.30 Uhr in Dorsten  
„Und im Fenster der Himmel“  
Die Überlebensgeschichte der Johanna Reiss  
und die Spurensuche in Winterswijk**

Mit Johanna Reiss wird uns das Schicksal eines jüdischen Kindes während der NS-Zeit im Grenzgebiet zwischen den Niederlanden und Deutschland nahe gebracht. Sie gehört zu den wenigen Kindern, die in Verstecken überleben konnten. Johanna Reiss hat ihr Leben während der NS-Zeit aufgeschrieben. Das Jugendbuch „Und im Fenster der Himmel“ eignet sich in besonderer Weise für den Einsatz im Unterricht (Ganzschrift). Mehr noch: in dem grenznahen Ort Winterswijk können Schüler/-innen auf einem Rundgang Stationen aus dem Leben der Johanna Reiss kennenlernen. Darüber hinaus werden sie in der kleinen, erhaltenen Synagoge in Winterswijk in jüdisches Leben damals und heute eingeführt. Zur Auseinandersetzung mit dem Jugendbuch werden ausführliche, erprobte Unterrichtsmaterialien sowie ein vor wenigen Monaten neu produzierter Film vorgestellt. Außerdem werden Anregungen für einen Besuch in Winterswijk gegeben. Erfahrungen von, die sich bereits auf Spurensuche nach Johanna Reiss in Winterswijk begeben haben, werden als Beispiele aus der Praxis für die Praxis eingebracht.

**Referenten:** Sixtina Harris, Norbert Verwohlt u.a.

**Leitung:** Gerda E.H. Koch, Vorstand GEE und GCJZ

**Kosten:** 15,00 €

**Kooperation:** Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit Kreis Recklinghausen e.V.  
Jüdisches Museum Westfalen  
Stichting Vrienden van Kolle Kaal

**Ort:** Jüdisches Museum Westfalen  
Julius-Ambrunn-Str. 1  
46282 Dorsten

GEE-Tg.19/02/05  
28. März 2019

### „Feste feiern wie sie fallen“ (Tacheles reden)

Eine jüdisch-christlich-muslimische Reise zum Kern der drei Religionen.

Feste sind nach außen sichtbare Zeichen von Religionen und führen gleichzeitig unmittelbar zu ihrem Kern. Daher lohnt es sich, theologisch tiefer zu schauen: Was steckt hinter den Festen? Welche Traditionen aus Bibel und Koran, jüdischer und muslimischer Tradition werden darin sichtbar? Zu Recht senden sich Religionsvertreter/-innen gegenseitig Glück- und Segenswünsche zu ihren Festen. Gerade in einer politisch aufgeheizten Lage sind die Feste der abrahamischen Geschwister eine öffentliche Gelegenheit, die Begegnung und das Verstehen zwischen den Religionen zu unterstreichen und zu fördern.

**Mit:** Dr. Nicole Stockhoff  
Rabbiner David Vinitz  
Hanim Ezder  
Dr. Martin Bock  
Dr. Gunter Fleischer  
u.a. Mitgliedern des Vorbereitungsteams

**Kooperation:** Evangelisches Schulreferat Köln,  
Katholisches Schulreferat Köln und  
Leverkusen im Erzbistum Köln,  
Kinderlehrhaus e.V.,  
Erzbischöfliche Bibel- und Liturgieschule,  
Referat für Dialog und Verkündigung im  
Erzbistum Köln,  
Begegnungs- und Fortbildungszentrum  
muslimischer Frauen e.V.  
Melanchthon-Akademie Köln

**Kosten:** s. ausführlicher Flyer (bei Drucklegung noch nicht bekannt, ca. 20,00–25,00 €)

**Ort:** Melanchthon-Akademie  
Kartäuserwall 24b, 50678 Köln

**Anmeldung:** anmeldung@melanchthon-akademie.de  
Tel. 0221-931803-0

### Studienreisen

GEE-Tg.19/02/02  
4.–6. März 2019

#### Paris und mehr

Auf Spuren der französischen (Kultur-) Geschichte, des Judentums und der NS-Zeit, Zeugnissen des Ersten Weltkriegs in der Somme-Region und Haut-de-France sowie der deutsch-französischen Beziehungen

Weitere Informationen s. Flyer (auch im Internet)

GEE-Tg.19/02/06  
14.–26. Juli 2019

#### Metropolen entlang der Ostseeküste

(Kunst-)historische, jüdische und literarische Spuren in Stettin, Danzig, Kaliningrad, Riga, Tallinn, St. Petersburg und Helsinki

Weitere Informationen s. Flyer (auch im Internet)

### Vorankündigungen:

GEE-Tg.19/02/07  
8.–16. Oktober 2019

#### Gedenkstättenfahrt nach Majdanek u.a.

Orte und Zeugnisse jüdischen Lebens und der nationalsozialistischen Verbrechen im Raum Lublin und Warschau

GEE-Tg.19/02/08  
15.–17. November 2019

#### Nürnberg (Judentum, NS-Spuren, Prozesse)

#### Anfragen, Anmeldung, Einzelflyer, Zusatzangebote:

Gerda E.H. Koch, Vorstandsmitglied der GEE,  
[koch@gee-online.de](mailto:koch@gee-online.de), Tel. 02361-655462 oder GEE-Büro:  
[kontakt@gee-online.de](mailto:kontakt@gee-online.de), Tel. 0203-547244 (Frau Backes)  
[www.gee-online.de](http://www.gee-online.de)



FORTBILDEN . UNTERSTÜTZEN . VERNETZEN

## 1. Halbjahr 2019

### Anne-Frank-Tag 2019

Seminar am 30.01.2019, Essen

### Paris und mehr

Studienfahrt vom 02. bis 04.03.2019  
Paris, Regionen Somme und Haut de France

### Holocaust-Education

Seminare: 14.3. in Essen, 22.05. in Koblenz

### „Und im Fenster der Himmel“

Seminar am 21.03.2019, Dorsten

### „Feste feiern wie sie fallen“

„Tacheles reden“ am 28.03.2019, Köln

### Metropolen entlang der Ostseeküste

Studienreise vom 14. bis 26.07.2019

### Studienreisen im 2. Halbjahr



GEE · Pädagogische Akademie

Gemeinsam · Evangelisch · Engagiert